

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Mittwoch, 25. Februar 2026

Ausstellung mit Werken aus der Profilschule Fürstenberg soll regelmäßig wiederholt werden

Schülerkunst in Kulturscheune

FÜRSTENBERG (WV). Mit einer gut besuchten Vernissage hat in der Kulturscheune in Fürstenberg eine Ausstellung der künstlerischen Profil-AGs der Profilschule Fürstenberg begonnen. Unter der Leitung der Bleiwäischer Kunstpädagogin Annette Lange und des Paderborner Künstlers Hyazinth Pakulla präsentierten Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten.

Die Ausstellung sei unter anderem Ergebnis einer seit mittlerweile 15 Jahren bestehenden Kooperation, teilt die Schule mit. Zunächst an der Realschule Fürstenberg, später an der Profilschule Fürstenberg, ist Hyazinth Pakulla im Rahmen des NRW-Landesprogramms „Kultur und Schule“ tätig.

Zusammenarbeit mit Künstler Hyazinth Pakulla

Im Mittelpunkt des Projekts stehe die Förderung besonders interessierter und engagierter Jugendlicher, die sich mit bedeutenden Kunstrichtungen auseinandersetzen

und diese durch eigenes kreatives Arbeiten erfahrbar machen. In diesem Schuljahr lagen die Schwerpunkte in seiner Kunst-AG im Jahrgang 9 und 10 auf der Landschafts- und Portraitmalerei, dem Surrealismus sowie Pop Art.

Kunstpädagogin Annette Lange, die ebenfalls seit 15 Jahren am Schulstandort in Fürstenberg tätig ist, erläuterte die Arbeiten der Jahrgänge 7 und 8: Die Jugendlichen ge-

stalteten individuelle Landschaften mit mehreren Horizontebenen, die zunächst erkannt, skizziert, coloriert und anschließend auf Finn-pappe übertragen wurden. Mit Mixed-Media-Techniken formten die Schüler dann die Oberflächen der Landschaften.

Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike zeigte sich bei der Eröffnung begeistert über die Idee von Annette Lange und

Hyazinth Pakulla, eine Ausstellung zu organisieren und lobte auch das Engagement der jungen Künstlerinnen und Künstler.

Zugleich bedankte sie sich bei Julia Mühlenbein für die Möglichkeit, die Arbeiten in der Kulturscheune präsentieren zu können. Die Organisatoren überlegen nun, eine solche Ausstellung alle zwei Jahre in der Kulturscheune stattfinden zu lassen.



Bei der Eröffnung der Kunstausstellung in der Fürstenberger Kulturscheune: (v.l.) Julia Mühlenbein (Verantwortliche Kulturscheune), Irmhild Jakobi-Reike (Schulleiterin Profilschule Fürstenberg), Hyazinth Pakulla (Künstler) und Annette Lange (Kunstpädagogin).

Foto: Corinna Peters